

Musterantrag auf Zahlung des Urlaubsgeldes

Absender

An das Landesamt für Besoldung
und Versorgung Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Ort, Datum

Zahlung des Urlaubsgeldes für das Jahr 2007
LBV-Personalnummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Zahlung des Urlaubsgeldes 2007.

Begründung:

Nach dem bisherigen Urlaubsgeldgesetz sind für das Jahr 2007 Urlaubsgeld in Höhe von 255,65 € und für Beamtinnen und Beamten aus den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 in Höhe von 332,34 € mit den laufenden Bezügen für den Monat Juli zu zahlen. Da das Land Nordrhein-Westfalen keine eigenständigen Regelungen zum Urlaubsgeld geschaffen hat, wird ab 2004 das Urlaubsgeld nicht mehr gewährt. Dies verstößt nach meiner Auffassung gegen den verfassungsrechtlich garantierten Grundsatz der amtsangemessenen Alimentation gemäß Art. 33 Abs. 5 Grundgesetz (GG) und gegen den Gleichheitsgrundsatz in Art. 3 Abs. 1 GG. Zunächst hatten sowohl Beamtinnen und Beamte als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes Urlaubsgeld erhalten. Im Beamtenbereich wird anders als im Arbeitnehmerbereich seit 2004 kein Urlaubsgeld gezahlt. Nach Abschluss des TV-L im Arbeitnehmerbereich zum 1.11.2006 erhalten nun auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Jahressonderzahlung statt des bisherigen Weihnachts- und Urlaubsgeldes. Der Höhe nach bleiben allerdings die Sonderzahlungen im Beamtenbereich hinter den Sonderzahlungen im Arbeitnehmerbereich zurück. Damit wird dem Grundsatz „Gleiches Gehalt bei gleicher Leistung“ zuwider gehandelt. Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts vom 19. Dezember 2002, AZ: 2 C 34.01 (ZBR 2003, 212 ff.) darf die Alimentation der Beamten nicht greifbar hinter der materiellen Ausstattung der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst zurückbleiben.

Der dbb nrw lässt die Rechtmäßigkeit des Wegfalls des Urlaubsgeldes anhand von Musterverfahren gerichtlich überprüfen. Dies geschieht durch Erweiterung der Musterklagen wegen der Kürzung des Weihnachtsgeldes.

Im Hinblick auf diese Musterverfahren erkläre ich mich mit dem Ruhen des Verfahrens einverstanden, wenn von meinem Dienstherrn auf die Geltendmachung der Einrede der Verjährung verzichtet wird. Ich bitte insoweit um ausdrückliche Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)